Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz

Herausgeber: Spitex Verband Schweiz

Band: - (2019)

Heft: 5

Artikel: In Frigo veritas

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-928219

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In Frigo veritas

DER KÜHLSCHRANKINHALT IST EIN GUTER INDIKATOR FÜR DEN ERNÄHRUNGSZUSTAND VON BETAGTEN MENSCHEN ZU HAUSE

Im August 2000 publizierte The Lancet eine Studie der Universität Genf⁶. Untersucht wurden 132 Personen im Alter von 65 Jahren oder älter, die vor kurzem aus dem Spital entlassen worden waren. Alle Personen wurden während 3 Monaten einmal monatlich zu Hause besucht. dabei wurde ihr Kühlschrankinhalt bewertet: Als adäquat galt ein Kühlschrankinhalt, der alles hatte, was es für eine ausgewogene und nährstoffreiche Nahrung braucht. Inadäquat war der Kühlschrankinhalt, wenn auch verdorbene oder abgelaufene Lebensmittel darin aufbewahrt wurden. Als leer galt ein Kühlschrank mit weniger als drei unterschiedlichen Nahrungsmitteln.

Resultat

Die schlecht ernährte Gruppe mit einem leeren Kühlschrank wies eine mehr als $3\times$ höhere Re-Hospitalisationsrate auf.

Fazit

Die Ernährung spielt eine enorm wichtige Rolle für die Genesung und das Wohlbefinden, denn das Risiko für eine Re-Hospitalisierung ist bei älteren Menschen mit einer ausreichenden Ernährung 3 × geringer als bei mangelernährten älteren Personen.

⁶Boumendjel L et al. Refrigerator content and hospital admission in old people. Lancet. 2000 Aug 12; 356 (9229): 563

